



Universitätsbibliothek Paderborn

**Catholisch Pfarbuch Oder Form vnd Weise/ wie die
Catholischen Seelsorger (jetziger hochgefährlicher zeit)
jre Krancken eingepfarren ohne vnderscheidt besuchen
... sollen**

Leisentritt, Johann

Cölln, 1590

VD16 L 1067

67. Der Sünder gebette/ mit dem ehr sich sampt der dancksagung des
Bittern Leidens Jesu Christi/ sich Gott beuehlen vnd in dem selben
entschlaffen soll.

urn:nbn:de:hbz:466:1-39235

Gen. 4. grab mit Mirthen vnd Aloes bist gesalbt worden / Ich bitte dich / das dein bitter todt sey mein leben.

V.

2Poc. 19.
Matth. 11.
Rom. 10.
O HERRE Jesu Christe / ich bitte dich an / der du bist abgestiegen in die vorhell / vnd darauß die gefangener ledig get / ich bitte dich / das du mich dahin nuhmer me kommen lassest.

VI.

Matth. 28.
Luc 9.
Rom. 14.
1. Cor. 15.
Col. 2.
O Herr Jesu Christ / ich bitte dich an / der du bist vom todt auffgestanden / vnd gen Himmel gefahren / vnd sisset zu dem rechten deines Vatters / ich bitte dich erbarme dich meiner in dieser meiner letzten stunden.

VII.

10. 10.
Tob. 13.
Hesl. 13.
Iob 19.
Psal. 20.
Luc 18.
Amos 7.
Hier. 36.
O Herr Jesu Christe / du getrewer Hirt ich bitte dich beware die gerechten / bekehrere vnd mach gerecht die Sünder / erbarme dich vber alle Christglaubigen / vnd sey mir armin sündler gnedig vnd barmhertzig.

Darauff spreche der Priester nachfolgende
Versicul vnd Gebett.

Versicul.

Rom. 8. Gott hat seines einigen Sohns nit verschonet.
Responsio.

Tit. 1. Sonder hat den für vns alle in Tode gegeben.
Der Sünder bette also /

2. Cor. 10. Ich bitte dich O gnediger Herr Jesu Christe / das dein bitter leiden sey mein kraft / Dadurch ich in diesem meinem abscheidt bewaret / beschützet vnd beschirmet werde / deine heilige wunden sein mein speiß vnd tranck / damit ich gestercket werde / die auß sprung oder vrgießung deines Heiligen Bluts / sey ein abwaschung aller meiner Sünden / dein bitter Todi sey mein Glori / vnd ewige ehr. O milder Gott / O du edles

Sireit ver Barmherzigkeit vnd Gerechtig: 179
edler Heylandt / Ich bitte dich das mir das ganze werck der
erlösung sey / ein trast / freudi / begirdt / vnd süßigkeit meines
armen Seel / Ist in dieser meiner leyen stundt / Amen.

An den Christlichen Leser vnd dem ver-
urtheilten Sünder.

Christlicher lieber Leser / dise kürze vermanung / oft
reden vnd gebet / sein vnuersehener weise / in betr^{ung}
ung vorsehender noth / darumb gar schnell vnd eilends
zue pieret / vnd auffo Papir gebracht worden darmit ans
der Hochgelerten Catholischen Schribenten / vrsach gezes
ben wurd / etwas dergleichen vor die handt zu nehmen / zu
schreib: n / vnd mit höherm bessern fleiß / dan auff dismall
durch mich geschehen können / außgehen zulassen / dan es zu
erbarmen / ja gar vnchristlich ist / das die armen verurtheilten
sünder / also semmerlich / erbarmlich / (vnd wie ich leider gar
oift gesehen) ohne trost zu todt gehen vnd sterben sollen.

Wie woll ehliche wollen sagen / es sey genug / das dergleis
chen sünder ehr dan sie außgeföhret / zuuor allein im gefengnuß
weren getröstet.

Darauff sage vnd Antwortter ich / das die erfahrung / das
contrarium giebet vnd heldet / dan der Teuffel ist vnruhig /
listig vnd beh ed / sparet keinen fleiß wie ehr den Menschen / bes
sondern ahn seinem letzten Ende einen inn ein verzweiffes
lung bringe / auch gebracht hat / besonder wann der bluthunde
sich in seiner gehalt personlich sehen leß / Es sey der Mensch
so thun als ehr wolle / machet ehr ihn doch sehr schwermtzig
vnd zurittet / 2c. Wie wir dan ihm Historien der Altväter
hiervon viel funden vnd lesen / Daselbst hin ich dich hiemit
auch will gewiesen haben. Lau. Sud

Derhalben ist es sehr güte das der Pri: ster nicht vnterlasse
die verzagten armen / verurtheilten Sünder / zuuermamen

D i j vnd